

## Sprachkurse für Kinder mit Migrationshintergrund

# Im Sommer Deutsch und Italienisch lernen

Die Sommersprachkurse – inzwischen ein fester Bestandteil der Sprachfördermaßnahmen der Sprachzentren – bedeuten für neu angekommene Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund den ersten strukturierten Kontakt zu einer der beiden Landessprachen. Für alle anderen Kursbesucherinnen und Kursbesucher bieten sie eine Auffrischung und Konsolidierung der bereits an der Schule und in der Freizeit erworbenen Sprachkompetenzen. INFO stellt die Teilnehmerzahlen vor.

Zum siebten Mal haben die Sprachzentren an Südtirols Schulen kurz vor Schulbeginn Sprachkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund organisiert. Der organisatorische Aufwand für die Sprachzentren ist groß. Er macht sich aber bezahlt und die Rückmeldungen, sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch von den Schulen, sind durchwegs positiv. Die Kurse werden stark nachgefragt, das zeigt die Zahl der Teilnehmenden, die sich im Laufe der Jahre mehr als verdoppelt hat.

### Das Angebot

Die Kurse finden in der Regel in den letzten zehn Augusttagen statt. Kursbeginn waren 2014 der 19. und der 20. August. Beendet wurden die Kurse größtenteils am Freitag, dem 29. August. Nur einige Anfängermodule liefen auch während der ersten Schulwoche weiter. Alle Sprachzentren boten im Rahmen der verschiedenen Sommerkindergärten das Projekt „Sprachliche Bildung im Sommerkindergarten“ an. Dabei wurden Kleingruppen ausländischer Kindergartenkinder, in der Regel je 1,5 Stunden täglich, spielend sprachlich gefördert. Auf Anfrage einiger Schulen wurden heuer auch zwei intensive Netzwerkkurse während der beiden ersten Juliwochen angeboten.

### Die Zahlen

Im Sommer 2014 wurden insgesamt 201 Kurse in Modulen zu 15, 20 oder 40 Stunden angeboten. Die Intensivmodule hatten als Zielgruppe ausschließlich Anfängerinnen und Anfänger. Die Kursbesuchenden waren durchwegs an Südtirols Kindergärten (Zielgruppe sind dabei Kinder, die ab September eine Grundschule besuchen), Grund-, Mittel- oder Oberschulen sowie an Landesberufsschulen mit deutscher oder italienischer Unterrichtssprache eingeschrieben. Insgesamt 1.822 Kinder und Jugendliche haben 2014 die Kurse besucht: 403 einen Italienischkurs, 1.419 einen Deutschkurs.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeuten diese Zahlen einen Zuwachs von 11 Kursen und von 193 Kursbesucherinnen und -besuchern – eine sich seit

### Die Sommersprachkurse 2014 in Zahlen

Sprachzentren	DaZ		Ita L2	
	Kurse	Kursteilnehmer/innen	corsi	corsi
Meran	22	311	8	80
Vinschgau	7	27	0	0
Pustertal	25	182	4	21
Unterland	15	156	5	46
Bozen 1	14	126	16	157
Bozen 2	40	339	7	69
Eisacktal	30	278	8	30
<b>Gesamt</b>	<b>153</b>	<b>1419</b>	<b>48</b>	<b>403</b>

DaZ: Deutsch als Zweitsprache

Ita L2: Italiano Lingua 2

einigen Jahren abzeichnende Tendenz. Das Interesse an Sommerkursen für Deutsch als Zweitsprache steigt konstant an, jenes an Italienisch-L2-Kursen bleibt de facto unverändert.

Urdu-Hindi (27%), Albanisch (16%), Arabisch (13%) und Bosnisch-Serbisch-Kroatisch-Mazedonisch (16%) sind, wie bereits im vergangenen Jahr, die am stärksten vertretenen Muttersprachen unter den angemeldeten Teilnehmenden der Sommerkurse 2014.

Innerhalb September werden der Koordinator und die Koordinatorinnen der Sprachzentren die Bestätigungen über Teilnahme, Interesse und Lernerfolg den Kursteilnehmenden über die jeweiligen Herkunftsschulen aushändigen.

Friedrich Hofer

Sprachzentrum Bozen